

Zum Regionaltag am Sonntag, 9. Juli, in Bad Rappenau werden rund 30 000 Besucher erwartet

Die Kurstadt zeigt die bunte Vielfalt der Region

Von Steffan Maurhoff

In Sachen Selbstdarstellung hat die Region zwischen Wertheim und Heilbronn, Crailsheim und Lippingen gewaltig zugelegt. Davon ist Frank Stroh, der zweite Vorsitzende der Bürgerinitiative pro Region, überzeugt. Der Großraum präsentiert am Sonntag, 9. Juli, in Bad Rappenau beim neunten Regionaltag seine Vielfalt.

Als die Bürgerinitiative 1997 auf Anregung des Künzelsauer Schraubemoguls Reinhold Würth mit der Absicht ins Leben gerufen wurde, das Wir-Gefühl in der zwar uneinheitlichen, aber größten Region des Landes zu stärken, war's mit der eigenen Darstellung in Strohs Augen „ein Jammertal“. Doch nicht zuletzt dank der Regionaltage habe man in dieser Hinsicht „einen ge-

waltigen Schritt nach vorn gemacht“, befand Stroh bei der Pressekonferenz im Vorfeld der räumlich weitläufigen Großparty in Bad Rappenau. Über 50 Städte, Gemeinden, Firmen und Organisatoren beteiligen sich als Aussteller; verbunden ist der Regionaltag mit einem verkaufsoffenen Sonntag in Bad Rappenau.

Nach Worten von Oberbürgermeister Hans Heribert Blättgen wird sich die Kurstadt als Gesundheitsstandort präsentieren, aber auch als Veranstaltungsort der Landesgartenschau 2008 und als Stadt, „die darüber hinaus einiges an Lebensqualität zu bieten hat“. Der erwartete Besuch von rund 30 000 Gästen und die Berichterstattung in den Medien sei „eine Chance, auf uns aufmerksam zu machen“.

Die Bürgerinitiative, gestärkt

durch den finanzstarken Reinhold Würth, lässt sich den Regionaltag einiges kosten. Mit einem Aufwand von rund 20 000 Euro rechnet Frank Stroh. Auf 35 000 Flugblätter und 2000 Plakaten wird für den Regionaltag geworben. Außerdem schaltet die Initiative demnächst noch Zeitungsanzeigen im Wert von 10 000 Euro. Bad Rappenau als Austragungsort trägt von den Veranstaltungskosten rund 5000 Euro. Bunt ist das Programm:

- Bei der Auftaktveranstaltung um 11 Uhr im Kurhaus spricht Manfred Steinbach vom Deutschen Heilbäderverband über die Kur in der Region – Bad Rappenau, Bad Wimpfen und Bad Mergentheim geben dem Großraum im Bäderland Baden-Württemberg Gewicht.

- Auf der Bühne am Kirchplatz ist ab 11.30 Uhr Abwechslung ange-

sagt. Nach Grußworten von OB Heribert Blättgen und Reinhold Würth um 13 Uhr treten in flottem Wechsel unter anderem ritterliche Schwertkämpfer, Fitnessstänzer und Deutschlands singender Kurarzt auf. Bad Rappenauer Eigengewächse präsentieren professionelle Klasse. Die Region ist vertreten beispielsweise durch Figaros Hochzeit von den Haller Freilichtspielen oder die Öhringer Trachtengruppe. Den Abschluss übernimmt das Zweiradmuseum Neckarsulm: Am Gründungsort der Bürgerinitiative pro Region wird im zehnten Jahr ihres Bestehens 2007 der nächste Regionaltag stattfinden.

Info

Regionaltag Bad Rappenau: Sonntag, 9. Juli. Eintritt frei, Bühnenprogramm von 11.30 bis 18 Uhr. Moderation: Lutz Wagner, SWR 4.